

# Zusammenfassung

## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

1. Jeder zweite Auslandsschulabsolvent geht für weitere Ausbildung nach Deutschland – insgesamt jährlich rund 2.500 Deutsch sprechende und mit der deutschen Kultur vertraute junge Menschen aus der ganzen Welt.
2. Nach Studium oder Berufsausbildung in Deutschland bleibt jeder dritte Auslandsschulabsolvent in der Bundesrepublik.
3. Deutschlandbezug auch im Ausland gegeben: Jeder dritte Auslandsschulabsolvent im Sitzland hat beruflich mit Deutschland zu tun.
4. Die Schulabsolventen sind hochqualifiziert: Sie werden überwiegend in Berufsfeldern ausgebildet, die von Fachkräftengpässen oder -mangel betroffen sind.
5. Jeder zehnte Auslandsschulabsolvent ist Führungskraft, jeder fünfte selbstständig.
6. Abschlüsse: 60 Prozent der Auslandsschulabsolventen haben das deutsche Abitur, viele zusätzlich ein Sprachdiplom.
7. Fremdsprachen: Auslandsschulabsolventen sind meist mehrsprachig auf hohem Niveau.
8. Es besteht Unterstützungsbedarf: Bei der Anerkennung von Abschlüssen und der Integration von Auslandsschulabsolventen in Deutschland gibt es Lücken.
9. Schulen fördern Netzwerke: Jeder zweite Auslandsschulabsolvent gehört einem Alumniverein an. Viele sind beruflich oder ehrenamtlich an ihrer früheren Schule tätig.
10. Intensiver Austausch: Drei von vier Auslandsschülern lernen Deutschland bereits während der Schulzeit kennen, z.B. durch Schüleraustausche und Praktika.
11. Mehrwert für den Werdegang: Sprachkenntnisse, Abschlüsse und kulturelle Kompetenzen zeichnen Auslandsschulabsolventen aus.
12. Schulen und Absolventen einig: Deutsche Auslandsschulen leisten einen wichtigen Beitrag zur Begegnung der Kulturen und bereiten Absolventen erfolgreich auf das Leben in einer globalisierten Welt vor.

# Handlungsempfehlungen:

## Was jetzt zu tun ist

1. Studienstandorte und Arbeitsmarkt in Deutschland attraktiv halten: keine Studiengebühren für Auslandsschulabsolventen
2. Bildungsbiographien mit Deutschlandbezug fördern: Visavergabe und Anerkennung von Abschlüssen vereinfachen
3. Bildungscontrolling aufbauen: Kennzahlen zu Deutschen Auslandsschulen erfassen und Wertbeiträge der Schulen messbar machen
4. Duale Berufsbildung an Deutschen Auslandsschulen ausbauen – und zugleich verstärkt für Berufsbildung in Deutschland werben
5. Auslandsschulabsolventen bei gesellschaftlicher und kultureller Integration in Deutschland gezielt unterstützen
6. Alumniarbeit schulübergreifend verankern und weltweit voranbringen
7. Stipendien für Seiteneinsteiger fördern: Offenheit und Gemeinnützigkeit der Deutschen Auslandsschulen sichern